

### Praxis ausprobieren -die Berufsgrundstufe Neumarkt

Was tun nach der Mittelschule? Diese Frage stellen sich die Schulabgänger, wobei die Antwort gar nicht so leicht fällt. Eine Hilfe bei dieser Entscheidung kann die Berufsgrundstufe bieten, die die Schüler in praktische Berufe einführt. In Neumarkt werden die Fachrichtungen Holz, Metall und Elektrotechnik angeboten. Bei einer Infomesse im Dezember öffnete die Außenstelle der Landesberufsschule für Handwerk und Industrie ihre Türen für die Besucher.



Bereits seit 21 Jahren besteht die Berufsgrundstufe in Neumarkt; sie bietet durch diesen Standort einen zentral gelegenen Ausbildungsort für die Jugendlichen aus dem Einzugsgebiet Unterland. Am Ausstellungsstand der Berufsschüler konnte jeder die kunstvoll gefertigten Werkstücke besichtigen. So wurden unter den zahlreichen Werkstücken ein Kerzenständer aus Messing, eine Wärmehalteplatte, ein Fußschemel, eine Uhr sowie eine Lokomotive aus Metall und ein Schneidebrett aus Holz dem Publikum fachgerecht vorgeführt. Die Berufsschüler erklärten den Mittelschülern den Umgang mit den Werkzeugen und die einzelnen Arbeitsschritte bei der Fertigung der ausgestellten Werkstücke. Dabei empfiehlt ein Schüler allen, die noch nicht genau wissen, welchen Beruf sie wählen, diesen Ausbildungsweg, besonders jenen, die handwerkliches Geschick zeigen und großes Interesse an einem praktischen Beruf haben.



Kompetente Lehrpersonen vermitteln schrittweise berufliche und theoretische Grundkenntnisse, die in den entsprechenden Fachrichtungen erweitert und vertieft werden. Die Jugendlichen werden individuell, ihren Fähigkeiten entsprechend, in den von ihnen gewählten Bereichen ausgebildet. In den allgemein bildenden Fächern Deutsch, Italienisch, Englisch, Gemeinschaftskunde, Fachrechnen, Fachzeichnen und Informatik arbeiten die Schüler ihre praktischen Erfahrungen anhand von Fallbeispielen auf und erhalten zusätzlich eine gezielte Förderung ihrer persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen. Betriebsbesuche geben Einblick in den Berufsalltag.

Die Schüler erhalten durch den Besuch der Berufsgrundstufe mehr Klarheit über ihren zukünftigen Berufs- und Bildungsweg. Zudem werden sie für den Besuch einer Fachschule, einer Lehre oder einer weiterführenden Oberschule vorbereitet und können nach diesem Orientierungsjahr leichter ihre persönliche Berufsentscheidung treffen.

#### Kontakt:

**Landesberufsschule Bozen**  
für Handwerk und Industrie  
Romstr.20 - 39100 Bozen  
Tel.: 0471 540 700  
Fax: 0471 540 709  
E-Mail: [info@berufsschule.bz](mailto:info@berufsschule.bz)

**Außenstelle Neumarkt**  
Mittelschule Neumarkt, Bozner Str. 19  
Tel. (04 71) 81 21 70  
Fax. ( 04 71) 82 01 46



**Einschreibungen in die Berufsgrundstufe Neumarkt erfolgen bis zum 15. März 2018 an der Landesberufsschule für Handwerk und Industrie in Bozen oder in Neumarkt: dienstags und freitags jeweils von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr in der Berufsgrundstufe an der Mittelschule Neumarkt.**

Anmeldeformulare erhalten Sie an der Landesberufsschule für Handwerk und Industrie in Bozen oder an der Berufsgrundstufe in Neumarkt

## Schüler berichten kurz über den Schulalltag

### Ruben Schmucker



In der Berufsgrundstufe Neumarkt werden wir in den praktischen wie den allgemein bildenden Fächern gut auf einen Beruf oder weiterbildende Fachschule ausgebildet. Wir arbeiten je nach Fachbereich mit Holz, Metall und der Elektrotechnik. Die Pünktlichkeit und Arbeitshaltung der Schüler stehen hier in Neumarkt an oberster Stelle, da diese vor allem für einen zukünftigen Lehrling von großer Bedeutung sind.

### Kilian Pallabazzer und Patrik Brunner

Uns gefällt die Berufsgrundstufe

Neumarkt, weil es viele Praxisstunden gibt und eher wenig Theorieunterricht. Man kann zwischen den Fachrichtungen Holz und Metall oder Elektro und Metall entscheiden. Diese Ausbildung ist für handwerklich geschickte Schüler geeignet. Die Lage der Berufsgrundstufe in Neumarkt ist günstig, da wir dadurch nicht nach Bozen fahren müssen.



### Lukas Goldner und Georg Paizoni



Wir haben uns für diese Schule entschieden, weil wir uns für den technischen Unterricht interessieren. In der Berufsgrundstufe Neumarkt wird in der Woche zweimal 8 Stunden entweder Holz und Metall oder Elektro und Metall praktiziert. An den anderen Schultagen werden die Hauptfächer Deutsch, Englisch, Italienisch und Mathematik für die Weiterbildung gelehrt. Uns gefällt es heuer gut, weil die Lehrpersonen hier sehr nett sind und sie uns viel beibringen.

### Oliver Stuppner, Christof Gruber

Wir, die Schüler von der Berufsgrundstufe Neumarkt finden den Praxis- und Theorieunterricht sehr sinnvoll. Wir lernen

aktuelle und praxisbezogene Themen in den allgemein bildenden Fächern und in den Praxisfächern wird neben den Grundfertigkeiten im Fach Metall/Holz und Elektro hauptsächlich genaues und schnelles Arbeiten gefordert. Zudem üben wir den Umgang mit Maschinen und verschiedenen Werkzeugen. Der Praxisunterricht ist unterteilt in 4 verschiedene Fachrichtungen d.h. Metall-Holz oder Metall-Elektro. Abgesehen vom Praxisunterricht werden wir auf die Fachschule oder bereits auf das Arbeitsleben vorbereitet.

### Stefan Untersalmberger

Die Berufsgrundstufe Neumarkt ist eine berufsbildende Schule, in der man lernt, sehr gut mit Metall, Holz und Elektrotechnik umzugehen. Danach kann man eine Lehre machen und dann als Handwerker arbeiten oder eine Fachschule besuchen. Man lernt sehr viel und vor allem wird es öfters erklärt, bis es jeder gut verstanden hat.

